~~1) Symphonie à 2 Violons~~

2) Gott sey uns gnädig und barmherzig und Ermüsse

Mus 435/4

180

fol. (17) 4.

Partitur

19ter Jahrgang 1727.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-04/0001
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Dn: Septuag.

1 F. A. F. M. F. 1777. 3

Gott Gott Gott Gott

Gott Hilf mir selig zu machen Gott Hilf mir selig zu machen

Gott Hilf mir selig zu machen Gott Hilf mir selig zu machen

Gott Hilf mir selig zu machen Gott Hilf mir selig zu machen

mit einem Kr. Lyg Duet

mit einem Kr. Lyg Duet

mit einem Kr. Lyg Duet

mit einem Kr. Lyg Duet

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-04/0002
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-04/0003
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-04/0004
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-04/0005
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-04/0007
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-04/0008
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Ach wie flüchtig, ach wie nichtig

Ist der Menschen Leben!

Heute stehn sie noch in Blüthen,

Morgen sind sie abgemähet,

Welken schon wie Gras dahin.

Ach wie flüchtig, ach wie nichtig

Ist der Menschen Leben!

Wer wollte sich auf sie verlassen?

Wer wollte sich auf sie verlassen?

Wer wollte sich auf sie verlassen?

Wer wollte sich auf sie verlassen?

Ach wie flüchtig, ach wie nichtig

Ist der Menschen Leben!

Soh Deo Gloria.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-04/0010
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

180.

4

Gott sey uns gnädig &c.

a

2 Violin

Viola

Canto

Alto

Tenore

Basso

e

Jn. Septuay 1

1727.

Con Dio.

Organo.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-04/0012
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

D. S. da Capo

Le Cane mainte

D. S. da Capo

Volti

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-04/0013
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Chorat.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-04/0014
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violino. I.

Gott sei mit ihnen

3.

Recit.

Recit.

Gg. forte, Violoncello

Volti Subito

Da Capo

Recitativ

Choral.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-04/0016
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Gott sei uns gnädig

Recitat

Da capo

Recitat

Da capo

Recitat

Da capo

Gott sitt mit Solus p.

Recitat
tacet

Ped. Solus, Tutti p.

Ped. Ped.

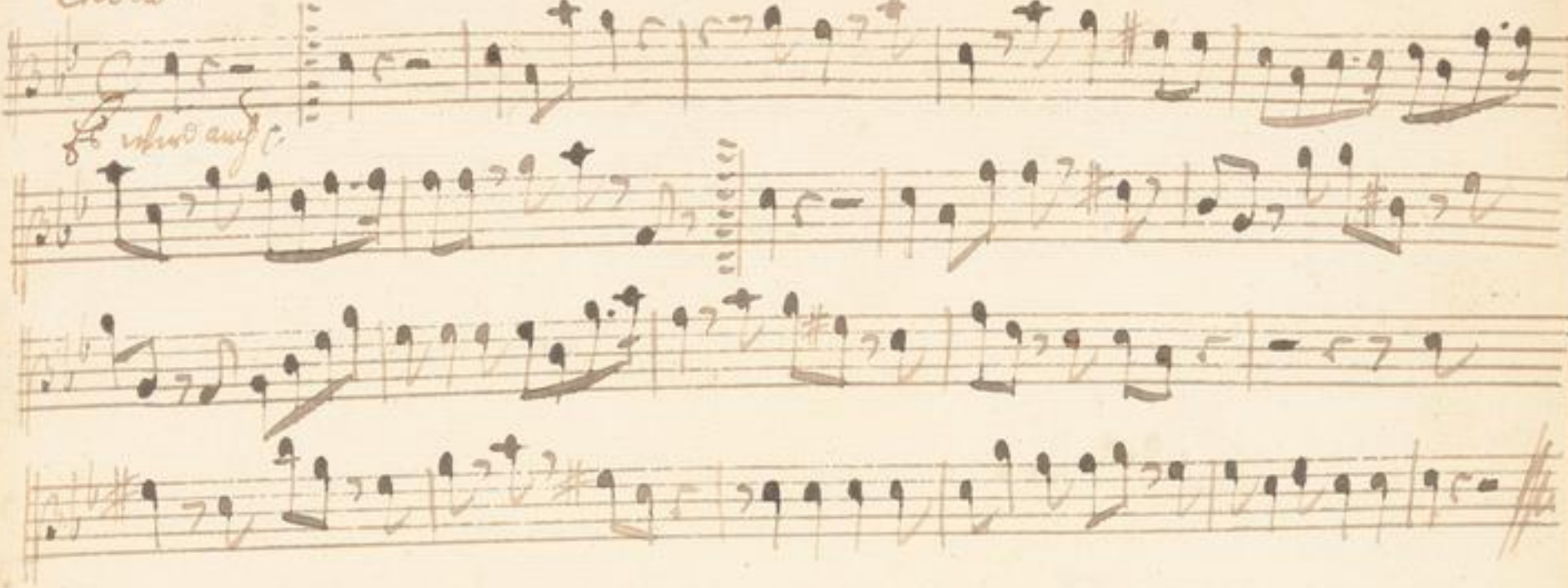
Da capo. Recitat
tacet

Ped. Soli mainte p.

Ped.

Recitat: tacet

Choral.



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-04/0020
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violone.

Gott sat imbysanligo.

Fulfolga Nahmo.

forte

Volti

Fis bans manab p.

Fis bans manab p.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-04/0022
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violone.

Gott sey mit jhnen

Sey folger Allein

volti

Choral.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-04/0024
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Canto.

Gott ÷ Gott sat mit seelig seelig gar macht Gott sat mit ÷ seeliger

macht mit barmhertzer mit seinem sei-ligen Geist

nicht nach unsern Werken

sondern nach

seinem Vorsatz mit Gnade sondern nach seinem Vorsatz mit Gna-

— de nach seinem Vorsatz mit Gna- — — de

Ach mein Volck wie lange wilstu noch dem eigenen Willen dienstbar

bleiben erkenne doch den Anfang deines Heils wie dismahl Noth ist

lass dich den Wahn nicht überhören der dich Vaterlos sein schilt vor

süssen Trost anweist der wird sein Landmiss ohne Vogten bauen auf

ja ein treuer Knecht wird einst willkommen Auf- und die Frembden fahren.

Ist ist fol- — — ge ist fol- — — ge Vater seinen Willen

sein Wort trägt mir sein ÷ nichts böses ÷ sein

Wort trägt mir nichts bö- — ses nichts böses an Ist fol — —

ge ist fol- — — ge Vater seinen Willen sein Wort — —

— — — trägt mir nichts böses ÷ ÷ sein Wort trägt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-04/0025
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

mir nicht bö- - - - ßes nichts böses an Mach Par- - tor

Ar- - beit Schweiß mir offt - - - mahl baug - - - n. Schweiß

die sambt mir d alle Mißthat Mißwerk büßen

ist mir dt gröser noch

ist - gewesen gewesen als mein Ver- lo fordern

kan ist mir dt gröser noch - gewesen gewesen als mein

Trost- all mein Ver- lo fordern kan all mei - n Trost fordern kan

Recit. | Aria | Recit.
tacet | tacet | tacet

Es wird auf keiner rost gecrönt als der für
Ja der wird ermahlen Versöhnt mir für nicht

rost gesprochen
fast gecitiren

mir aber Christi Joch für trägt dem

wird sein schmirt Vorhangelegt Grimm verlaugt der

Coro

Alto.

Gott Gott Gott Gottsalm[i] selig se-lig gemacht Gottsalm[i] selige

macht m[i]t Ernst mit einem seligen Kuss

nicht nach m[ei]nen Werken

sondern nach seinem Vorsatz m[i]t Gnade sondern nach seinem

Vorsatz d. Gnade nach seinem Vorsatz muss d. Gna- - -

- - de

Recit. / Aria
tacet / tacet

Er wird auf seinem rechten getragen als der sie-

Ja Er wird Er macht sich Vorsorg wer sie nicht

recht gestritten

sal gelitten wer aber Christi Hülfe trägt Dem

wird sein Schmerz vorlangt Grimm darlangt die Krone

Tenore

Gott ꝛc. ꝛc. Gott sat mit freiligs ge- lig gemacht

mit Brunsten mit einem freiligen Kuß

mit naßmsten Worten

sonsten nach seinem Vorsatz d. Gna - - - de nach

seinem Vorsatz mit Gna - de nach seinem Vorsatz mit Gna -

- - - de.

Accit. Aria Accit. Aria
tacet tacet tacet tacet

Der ersten fleiß an seine Pflicht wendet der schmückt den

trost den Gott verschrieben wann sich der Tag der Tag der Arbeit

endet so streckt sich vor dem ewig frommen Lust

so wird auch keiner recht gekrönt als der hier recht ge-
ja der wird dermaleinst umsonst wer hier nicht sauer

streitenden Lasten wer aber Christi Joch hier trägt dem wird sein

schmuck fort angelegt Freudenkranz die Krone

Basso.

Gott ÷ ÷ Gott sal mich seelig ser- lig gemacht mit trosten

mit einem seiligen Kuss ÷ ÷ nicht nach unsern

Werken ÷ ÷ sondern nach seinem Vorsatz und

Gna- - - de sondern nach seinem Vorsatz u. Gnade nach: Hey

Recit. tacet Aria tacet C: t C

Vorsatz und Gna- - de

Wer sich die Arbeit nimt darf keinen Sorgen vom Walter sorgen Ja!

Nimberg! süsse Kunst hat nie gesiegt nie getroffen wo nicht Ihr

Ban zu rechter Zeit mit rechtem Kunst getroffen. Nachlässt der Träge ist

Nicht fleissig- an allzu wirken sehn Denn träge sitzt Fleiss Nimberg

Säulings Aufträger Mensch wer solt Dir nicht sammen Ihr

Vater trift dich je und je wilst Du nicht zu seinem Dienst begnemen

bestimt Dir wer fleissig bald Arbeit gibt Lohn wer schafft Farbe wigliss

Ich bau- - e mein Herzens Lobe Ihr alle Noth wo-

- rau ich klo- - - - - bt flösst mir Ihr sanft - Ge-

ben - - - - - - - an sin der nicht

Pax moran instis - - -

Basso.

Gott ÷ ÷ Gott sey uns gnädig vnd barmhertzig

mit einem seligen Anfang

vnd uns seinen Segen

— — vnd uns seinen Segen

mit ein = em Segen

Es wird auf keiner Hochzeit

Wer aber Christi sey

Juden dort angelegt